

STRASSENBELEUCHTUNG auf LED umgerüstet

In Sehnde spart man nun beim Einschalten der Straßenlaternen nicht nur Energie und Kosten, sondern schon auch das Klima und die Umwelt. Gemeinsam mit dem Energieversorger Avacon hat die Stadt 1526 Natriumdampflampen auf LED-Beleuchtung umgerüstet. Die neuen LED-Leuchten haben eine deutlich höhere Energieeffizienz und damit einen geringeren Energieverbrauch als die alten Laternen. Sehnde spart dadurch rund 558.757 Kilowattstunden Strom pro Jahr, das entspricht etwa 234 Tonnen CO₂.

Außerdem sind die neuen LEDs wesentlich langlebiger und wartungsärmer als die alten Leuchten. Ein weiterer Vorteil ist die intelligente Steuerung. Jede Straßenlaterne kann zentral angesteuert werden. Je nach Wunsch der Stadt und der Anwohnerinnen und Anwohner kann die Lichtstärke reduziert oder erhöht werden. „Bei den neuen LED-Leuchten haben wir nicht nur auf Energieeffizienz und Aufenthaltsqualität für die Sehnderinnen und Sehnder geachtet, auch die Natur profitiert von der neuen Beleuchtung“, erklärt Tilman Scheuer, Projektverantwortlicher bei Avacon. „Die Leuchten sind nach oben abgeschirmt und strahlen kein Licht in den Nachthimmel. Inzwischen weiß man, dass die so genannte Lichtverschmutzung einen erheblichen negativen Einfluss auf nachtaktive Tiere hat“, so Scheuer weiter. Zudem sei die Lichtfarbe so angepasst worden, dass sie auch auf Insekten weniger anziehend wirke.

Auch Bürgermeister Olaf Kruse betont die Bedeutung der Maßnahme für den Klima- und Naturschutz: „Die Umrüstung unserer Straßenlaternen auf LED ist ein wichtiger Schritt für den Schutz unserer Umwelt und unserer Zukunft. Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit unseren Partnern, der Energieversorgung Sehnde und der Avacon diesen Meilenstein erreicht zu haben und werden uns auch weiterhin für den Klimaschutz in unserer Stadt einsetzen und in zukunftsweisende Technologien investieren“.

MAGAZINE ONLINE LESEN

Vielleicht halten Sie unser Magazin gerade zum ersten Mal in der Hand, weil Sie es im Marktspiegel entdeckt oder in einer der Auslagenstellen mitgenommen haben? Sie fragen sich, ob es weitere Ausgaben gibt, die Sie vielleicht verpasst haben? Unter www.typisch-region-hannover.de finden Sie alle Sehnder Ausgaben und auch Magazine aus anderen Kommunen der Region. Viele regionale Geschichten warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

STADTFÜHRUNG IN HILDESHEIM

Zu einer ca. 1½-stündigen Stadtführung durch Hildesheim (u.a. Zentrum, Michaeliskirche) am 06. Juni 2023, sind Senior*innen der Stadt Sehnde herzlich eingeladen. Teilnehmer treffen sich um 10:45 Uhr vor der Touristeninformation, Rathausstr. 20, in Hildesheim. Die Anreise erfolgt bitte privat. Die Kosten für die Führung übernimmt der Seniorenbeirat. Um Anmeldungen wird bis spätestens 01. Juni 2023 gebeten: per Telefon: 05138-707291 oder per Email an ehrenamt@sehnde.de.

IMPRESSUM:
SEHNDER Leben liegt der Abo-Auflage der HAZ/NP in der Stadt Sehnde und ihren Ortsteilen sowie dem Marktspiegel in Sehnde bei und ist zusätzlich an zahlreichen Auslagenstellen erhältlich.

Anzeigen:
Katja Wolfram, 05136/978-140,
k.wolfram@madsack.de

Produktion & Konzept,
Bettina Reimann
be!media, Wasserwerkstraße 20,
30900 Wedemark, 05130/79692,
sehnde@be-media.info

Fotos: Bettina Reimann und Stadt
Sehnde.

SEHNDER
Leben

Verlag:
Verlagsgesellschaft Madsack GmbH
& Co. KG, August-Madsack-Str. 1,
30559 Hannover (zugleich auch
ladungsfähige Anschrift aller im
Impressum genannter Personen).

Projektverantwortlich:
Carsten Hanisch

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau

Die nächste Ausgabe erscheint am
24. Juni

Blick vom Weg zur Bolzumer Kirche